



PELZTIERFARMEN

Classic Bus 2016 024

Februar 2016

Projektleitung: Thomas Helmreich, Telefon: +49-911-395-3159 – E-mail: Thomas.Helmreich@gfk.com



AUFGABE UND METHODE

Auftraggeber

PETA Deutschland e.V., Stuttgart

Untersuchungsthema

"Pelztierfarmen"

Zu diesem Thema wurden folgende Fragen in eine Mehrthemenuntersuchung der GfK SE eingeschaltet:

V. MAIN QUESTIONNAIRE

Base: All respondents

A01 [S]

Int.: Befragte/n mit auf den Bildschirm sehen lassen!

Einmal ganz allgemein gefragt: Sollte der Bundestag Ihrer Meinung nach Pelztierfarmen in Deutschland verbieten?

- 1 Ja
- 2 Nein
- 3 Weiß nicht, dazu kann ich nichts sagen*



Befragungszeitraum

Die Feldarbeit wurde in der Zeit zwischen dem 19.02.2016 und 26.02.2016 abgewickelt.

Zielpersonen

Die Grundgesamtheit dieser Untersuchung umfasst Männer und Frauen im Alter ab 14 Jahren in der Bundesrepublik Deutschland.

Der Umfang dieser Gesamtheit beträgt ca. 70.525.000 Personen der Wohnbevölkerung in Privathaushalten (deutschsprachige Bevölkerung).

Daraus wurde eine repräsentative Stichprobe im Umfang von ca. 1.000 Personen gezogen.

Methode

Dieser Untersuchung liegt methodisch eine Quotenstichprobe zugrunde. Die Ermittlung der Quoten erfolgte auf der Basis amtlicher Statistiken und eigener Berechnungen.



Für die Bestimmung der Auskunftspersonen erhielten die Außenmitarbeiter der GfK SE die Merkmale Geschlecht und Alter der Befragten sowie Beruf des Haushaltvorstandes und Haushaltgröße direkt, die Merkmale Ortsgröße und Bundesland indirekt - jeder Außenmitarbeiter hatte an seinem Wohnort zu befragen - vorgegeben.

In der nachstehenden Übersicht sind die Merkmale der Befragten (IST-Wert) den vorgegebenen Quoten (SOLL-Wert) gegenübergestellt.

Mögliche Abweichungen zwischen den IST- und SOLL-Strukturen werden durch ein mehrstufiges Optimierungsverfahren ("iterative Gewichtung") ausgeglichen. Dies kann dazu führen, daß sich für gleiche Absolut-Werte unterschiedliche Prozent-Werte ergeben.

--- MERKMALE DER BEFRAGTEN ---

	Soll- Wert* %		
		Anz.	%
GESCHLECHT			
Maenner	49	536	49
Frauen	51	558	51
ALTER			
14 - 15 Jahre	2	20	2
16 - 19 Jahre	5	56	5
20 - 29 Jahre	14	152	14
30 - 39 Jahre	14	150	14
40 - 49 Jahre	18	199	18
50 - 59 Jahre	17	187	17
60 - 69 Jahre	12	138	13
70 + Jahre	18	192	18
HAUSHALTSGROESSE			
1 Personen-Haushalte	23	248	23
2 Personen-Haushalte	38	413	38
3 Personen-Haushalte	17	192	18
4 Personen-Haushalte und mehr	22	241	22
ORTSGROESSE			
bis 4999 Einw.	15	162	15
5000 bis 19999 Einw.	27	291	27
20000 bis 99999 Einw.	27	299	27
100000 Einw. und mehr	31	342	31
BASIS (100 %)		1094	100

* Soll-Wert:
basiert auf amtlicher Statistik

--- MERKMALE DER BEFRAGTEN ---

	Soll- Wert* %		
		Anz.	%
BERUF DES HAUS- HALTSVORSTANDES			
Arbeiter	24	264	24
Angestellte	32	353	32
Beamte	4	45	4
Selbst./Fr. Berufe/LW.	8	86	8
Berufslose (Rentner, Hausfrau/-mann, in Ausbildung, Schüler, Wehrdienst, Arbeitslose)	32	346	32
BUNDESLAND			
Schleswig-Holstein	3	36	3
Hamburg	2	24	2
Niedersachsen/Bremen	11	116	11
Nordrhein-Westfalen	22	237	22
Hessen	8	81	7
Rheinld.-Pfalz/Saarland	6	69	6
Baden-Wuerttemberg	13	142	13
Bayern	15	166	15
Mecklenburg-Vorpommern	2	23	2
Sachsen-Anhalt	3	33	3
Brandenburg	3	34	3
Thueringen	3	30	3
Sachsen	5	56	5
Berlin	4	47	4
BASIS (100 %)		1094	100

* Soll-Wert:
basiert auf amtlicher Statistik



Befragungstechnik

Die Befragung der Auskunftspersonen erfolgte anhand eines strukturierten Fragebogens unter Einsatz modernster Multimedia Pen Pads (GfK CAM*QUEST). Die Außenmitarbeiter der GfK SE waren an die Fragenformulierung und an die Fragenreihenfolge gebunden. Die Antworten der Befragten waren im vollen Wortlaut zu notieren.

Interviewereinsatz

Insgesamt wurden 258 Interviewer bei dieser Untersuchung eingesetzt.

Kontrollmaßnahmen

Zur Sicherstellung eines hohen Standards an Datenqualität hat die GfK SE vor der Auswertung der erhobenen Daten umfangreiche, gezielte Kontrollmaßnahmen ergriffen. Diese reichen von einer EDV-gestützten Kontaktkontrolle, eines detaillierten Adressabgleichverfahrens zur Vermeidung von Mehrfachbefragungen über die Kontrolle des Auswahlverfahrens bis hin zu einer qualitativen Kontrolle der eingegangenen Interviews.



Darüber hinaus werden ständig interviewerbezogene Auswertungen durchgeführt. In regelmäßigen Basis- und Aufbaueminaren werden die Außenmitarbeiter der GfK SE intensiv geschult.

Auswertung

Für die endgültige Auswertung standen netto 1.094 Fragebögen zur Verfügung, deren Inhalt nach entsprechender Vorbereitung vercodet und in die Datenbank übernommen wurde. Die EDV-Auswertung erfolgte auf leistungsfähigen Arbeitsplatzcomputern mit Quantime Software in der Ad hoc Produktion der GfK SE.

Tabellen

Frage 1 : Einmal ganz allgemein gefragt: Sollte der Bundestag Ihrer Meinung nach Pelztierfarmen in Deutschland verbieten?

	Geschlecht		Alter							Haushaltsgroesse				Kinder im HH bis 15 Jahre		
	Maenn-lich (B)	Weib-lich (C)	14-19 Jahre (D)	20-29 Jahre (E)	30-39 Jahre (F)	40-49 Jahre (G)	50-59 Jahre (H)	60-69 Jahre (J)	70 + Jahre (K)	1 Pers. Haush. (L)	2 Pers. Haush. (M)	3 Pers. Haush. (N)	4 u. m. Pers. Haush. (P)	Ja (Q)	Nein (R)	
BASIS (100 %)	1094	536	558	76*	152*	150	199	187	138	192	248	413	192	241	269	825
(Vorgaben)																
Ja	873	407	466	65	125	116	172	139	109	148	203	315	163	193	213	660
	79.8BH	76.0	83.5A	86.7	82.3	77.2	86.1A	74.1	78.9	77.0	81.9	76.2	84.8	79.9	79.3	80.0
	M															
Nein	157	89	68	5	18	29	16	34	19	37	33	74	24	26	41	116
	14.4CG	16.6	12.2	6.0	11.8	19.0	8.0	18.4	14.0	19.1	13.5	17.9A	12.6	10.7	15.4	14.0
Weiss nicht, dazu kann ich nichts sagen	64	39	24	6	9	6	12	14	10	7	12	24	5	23	14	49
	5.8C	7.4	4.3	7.4	5.9	3.8	6.0	7.5	7.1	3.9	4.7	5.9	2.6	9.4A	5.2	6.0
Summe	1094	536	558	76	152	150	199	187	138	192	248	413	192	241	269	825
	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

Frage 1 : Einmal ganz allgemein gefragt: Sollte der Bundestag Ihrer Meinung nach Pelztierfarmen in Deutschland verbieten?

	Gesamt (A)	Schulbildung Befragter				derzeitiger Beruf Befragter					Ortsgrosse			
		Haupt-/ Volks- schule (B)	Hoehere Schule ohne Abitur (C)	Abitur/ Hochs.- reife/ abges. Studium (D)	K.A. (E)	Ar- beiter (E)	Ange- stellte (F)	Beamte (G)	Selbst./ Freie Berufe/ Landw. (H)	Berufs- lose (J)	Unter 5000 Einw. (K)	5000 bis u. 20000 Einw. (L)	20000 bis u. 100000 Einw. (M)	100000 u. mehr Einw. (N)
BASIS (100 %)	1094	426	423	222	23*	225	316	27**	56*	471	162	291	299	342
(Vorgaben)														
Ja	873	336	343	172	22	172	267	24	43	368	129	223	244	277
	79.8	78.8	81.2	77.6	94.4	76.6	84.3A	89.6	76.8	78.2	79.5	76.7	81.8	80.8
Nein	157	68	55	34	-	41	30	3	9	75	23	58	31	46
	14.4FM	16.0	13.1	15.2	-	18.5	9.4	10.4	15.5	15.8	14.2	19.8A	10.4	13.3
Weiss nicht, dazu kann ich nichts sagen	64	22	24	16	1	11	20	-	4	28	10	10	23	20
	5.8	5.2	5.7	7.3	5.6	4.9	6.3	-	7.7	6.0	6.3	3.5	7.7	5.8
Summe	1094	426	423	222	23	225	316	27	56	471	162	291	299	342
	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

Frage 1 : Einmal ganz allgemein gefragt: Sollte der Bundestag Ihrer Meinung nach Pelztierfarmen in Deutschland verbieten?

	Gesamt (A)	Haushalts-Nettoeinkommen								Neuen Trends und Entwicklungen gegenuer			
		Bis 999 EURO (B)	1000 bis 1249 EURO (C)	1250 bis 1499 EURO (D)	1500 bis 1999 EURO (E)	2000 bis 2499 EURO (F)	2500 bis 2999 EURO (G)	3000 bis 3499 EURO (H)	3500 EURO und mehr (J)	k.A.	Aufge- schlos- sen (K)	Abwar- tend (L)	Ableh- nend (M)
BASIS (100 %)	1094	50*	44*	87*	112*	158	101*	116*	175	250	322	513	258
(Vorgaben)													
Ja	873	40	36	72	86	109	79	106	139	207	258	411	204
	79.8F	79.5	81.4	82.6	77.0	68.9	78.3	91.0A	79.1	82.7	80.1	80.1	78.8
Nein	157	8	5	9	22	44	18	8	21	23	42	78	37
	14.4H	14.9	10.9	10.9	19.3	27.7A	17.5	7.0	12.1	9.2	13.1	15.3	14.2
Weiss nicht, dazu kann ich nichts sagen	64	3	3	6	4	5	4	2	16	20	22	24	18
	5.8	5.6	7.6	6.5	3.6	3.4	4.2	1.9	8.9	8.1	6.8	4.6	7.0
Summe	1094	50	44	87	112	158	101	116	175	250	322	513	258
	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0

Frage 1 : Einmal ganz allgemein gefragt: Sollte der Bundestag Ihrer Meinung nach Pelztierfarmen in Deutschland verbieten?

	Bundeslaender		Bundeslaender														
	Alt (B)	Neu (C)	Schleswig-Holstein (D)	Hamburg (E)	Niedersachsen/Bremen (F)	NRW (G)	Hessen (H)	Rhld.-Pfalz/Saarland (J)	Baden-Wttbg. (K)	Bayern (L)	Berlin (M)	Mecklenbg.-Vorpommern (N)	Sachsen-Anhalt (P)	Brandenburg (Q)	Thue- ringen (R)	Sach- sen (S)	
BASIS (100 %)	1094	919	175	36**	24**	116*	237	81*	69*	142*	166	47*	23**	33**	34**	30**	56*
(Vorgaben)																	
Ja	873	752	121	35	20	80	205	65	50	123	136	38	14	23	25	22	38
	79.8CF	81.8A	69.2	97.7	84.8	69.0	86.3A	80.0	72.8	86.5	81.5	80.6	60.5	68.8	73.4	72.9	68.6
Nein	157	116	41	1	1	25	25	12	9	15	21	8	8	9	6	3	15
	14.4B	12.6	23.5A	2.3	5.5	21.2	10.4	14.3	12.9	10.4	12.7	17.9	35.3	28.6	17.9	8.9	26.6A
Weiss nicht, dazu kann ich nichts sagen	64	51	13	-	2	11	8	5	10	4	10	1	1	1	3	5	3
	5.8	5.5	7.3	-	9.7	9.8	3.3	5.7	14.3A	3.1	5.7	1.5	4.2	2.5	8.8	18.2	4.8
Summe	1094	919	175	36	24	116	237	81	69	142	166	47	23	33	34	30	56
	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0